

Niederschrift

über die 19. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Wittbek am 30.11.2022 im Dörpshuus in Wittbek.

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr
Ende der Sitzung: 22:50 Uhr

Anwesend:

stimmberechtigt:

Bürgermeisterin	Barbara Thomsen
Gemeindevertreter	Arne Brodersen
Gemeindevertreterin	Anja Clausen
Gemeindevertreter	Hans-Jürgen Hansen
Gemeindevertreter	Johannes Heinrich Jürgensen
Gemeindevertreter	Timo Rodewald
Gemeindevertreterin	Andrea Vogelgesang
Gemeindevertreter	Ralf Panje

Entschuldigt fehlt:

Gemeindevertreter	Jens Gärtner
-------------------	--------------

Außerdem sind anwesend:

Schriftführerin	Lara Daufeldt
Gemeindeführer	Thomas Clausen

sowie 6 Zuhörer*innen

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch die Bürgermeisterin und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
- 2.a. Dringlichkeitsanträge
- 2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 18. Sitzung am 07.09.2022
4. Bericht der Bürgermeisterin
5. Bericht der Ausschüsse und Delegierten
6. Einwohnerfragestunde
7. Anfragen aus der Gemeindevertretung
8. Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt samt Stellenplan für das Haushaltsjahr 2023
9. Beratung und Beschlussfassung über die Satzung des Jugendgemeinderates und das weitere Vorgehen
10. Beratung und Beschlussfassung über die Entwicklung der Radweg-Planung
11. Beratung und Beschlussfassung über Einzelheiten der Jubiläums-Feierlichkeiten 2023
12. Beratung und Beschlussfassung über die Nutzung und die Raummiete im Dörpshuus
13. Beratung und Beschlussfassung über das Planungskonzept zur Nutzung von PV-Freiflächenanlagen
14. Beschlussfassung über den Erwerb des Kubota-Treckers
15. Beratung und Beschlussfassung über drei Anträge der FFW für Material-Beschaffung

Nicht öffentlich

16. Personalangelegenheiten

Tagesordnung

17. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch die Bürgermeisterin und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeisterin Barbara Thomsen eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung Wittbek. Sie begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Die Gemeindevertretung Wittbek ist beschlussfähig.

2. Feststellung der Tagesordnung

2.a. Dringlichkeitsanträge

Einstimmig wird TOP 16 „Grundstückangelegenheiten“ von der Tagesordnung abgesetzt und durch „**Personalangelegenheiten**“ ersetzt.

2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Die Öffentlichkeit wird auf **einstimmigen** Beschluss der Gemeindevertretung für den TOP 16 „**Personalangelegenheiten**“ ausgeschlossen, da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls oder berechnigte Interessen Einzelner es fordern.

Einstimmig wird die Tagesordnung festgestellt.

3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 18. Sitzung am 07.09.2022

Gemeindevertreterin Anja Clausen bittet um folgende Ergänzungen und Änderungen des Protokolls:

TOP 14:

Der Bürger merkt an, dass eine Straßenlaterne im **Westerende** repariert wurde und die Straße immer noch offen sei.

TOP 15:

Anja Clausen merkt an, dass im **Redder** ein Loch ist.

Die Niederschrift der 18. Öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung Wittbek wird mit den o.g. Änderungen **einstimmig** festgestellt.

4. Bericht der Bürgermeisterin

Bürgermeisterin Barbara Thomsen hat diverse Termine wahrgenommen.

Sie berichtet weiterhin über folgende Punkte:

- Der **gemeindliche Tannenbaum** der Familie Kanning wurde von Gemeindearbeiter Jörg Reinhold und Hans-Jürgen Hansen aufgestellt. Die KiTa-Kinder haben die Sterne aufgehängt.
- **Sprung**: Die Verlegung von Beton-Rohren im Graben, die Stabilisierung des Hanges und die Aufstellung neuer Pfosten sowie das Anbringen der Rohre für das Gelände sind erfolgt. Da der Weg breiter geworden ist, müssen **Ökopunkte** gekauft werden.
- **Ortstermine e-Ladesäule**: Zwei Personen der Stadtwerke Husum waren vor Ort und haben festgestellt, dass beim Dörpshuus kein weiterer Stromabnehmer an den Stromkasten angeschlossen werden kann. Es ist aber möglich, den **Strom direkt von der Kompaktstation** zu bekommen. Die Bürgermeisterin wägt die Vor- und Nachteile ab. Eine e-Ladesäule direkt neben der Kompaktstation trifft auf Zustimmung in der

Gemeindevertretung. Es fand ein zweiter Ortstermin mit der SH-Netz AG statt. Zweck der Ortstermine war es, die Kosten zu ermitteln, um den Förderantrag zu stellen. Jedoch haben die Stadtwerke, trotz mehrfacher Nachfrage, noch keine Rückmeldung von der SH-Netz AG erhalten. Frau Hansen von der SH-Netz AG meldet Bedenken an, dass die e-Ladesäule genutzt wird. Ein Förderantrag kann noch bis Ende Februar 2023 gestellt werden.

- **Straßenschäden im Redder:** Die Anschlussleitung des alten Regenwasserschachtes Höhe Garage und Redder Nr. 2 wird gefilmt. Im Redder wird im Frühjahr 2023 für ca. zwei Wochen in einem der vorhandenen Bohrlöcher ein Pegel zur Überprüfung des Wasserstandes unterhalb der Asphaltdecke angebracht.
- Die Bohrlöcher im **Redder, Kuhlenweg und Gang** werden im Zuge der weiteren Maßnahmen nach Ergebnis der Pegelmessung oberflächengleich hergestellt.
- Die neu gebaute **Betonspurbahn** (Wirtschaftsweg 13) ist breiter geworden als zuvor, sodass Ökopunkte gekauft werden müssen.

5. Bericht der Ausschüsse und Delegierten

- Johannes Jürgensen berichtet vom **Bauausschuss**. Vertreter der drei Gemeinden Wittbek, Rantrum und Mildstedt sind bezüglich des **Radweges** zusammengekommen. Thema war u.a. der Trassenverlauf sowie etwaige Kosten. Die **Baumkontrolle** hat stattgefunden. Missstände werden behoben. Die Überfahrt Sprüng wurde fertiggestellt. Beim **Gemeindeschuppen** erscheint ein Mauervorsprung als überflüssig. Gemeindearbeiter Jörg Reinhold wird diesen nebst Büschen entfernen. Der Bauausschuss hat eine **Prioritätenliste** zur Unterhaltung der **Wirtschaftswege** erstellt.
- Johannes Jürgensen berichtet vom **Friedhofsausschuss**. Es soll eine neue **Gebührenordnung** in Kraft treten.
- Hans-Jürgen Hansen berichtet von der **Wasser- und Bodenverbandssitzung**. Es wird keine Kostensteigerung bei den Abwassergebühren geben.
- Andrea Vogelgesang berichtet vom **KiTa-Ausschuss**. Alle haben sich gut im Neubau eingelebt. Es werden derzeit acht Regelgruppen betreut.

6. Einwohnerfragestunde

- Ein Bürger fragt, wie hoch die Kosten für die **Betonspurbahn Sprüng** waren. Die Bürgermeisterin nennt die Kosten. Die Maßnahme wurde weiterhin durch Fördergelder realisiert.
- Es wird gefragt, ob noch mehr Straßen mit **Weihnachtssternen** an den Laternen ausgestattet werden. Bislang wurde darüber noch nicht nachgedacht – die Überlegung soll jedoch für die Zukunft aufgenommen werden.
- Ein Bürger erkundigt sich, was genau unter TOP 13 „**PV-Freiflächenanlagen**“ beschlossen werden soll. Bürgermeisterin Barbara Thomsen erläutert, dass über den geänderten Entwurf des Planungskonzeptes zur Nutzung von PV-Freiflächenanlagen der Firma effplan beschlossen werden soll. Die Gemeinde hat das Konzept einer Standort- und Potenzialflächen-Analyse erstellen lassen, um herauszufinden, welche Flächen für PV-Freiflächenanlagen geeignet sind und was es bei der Ausweisung zu beachten gibt.
- Weiterhin erkundigt sich der Bürger nach der neuen **Friedhofsgebührenordnung**. Bislang wurden Grabstätten für 25 Jahre im Voraus bezahlt. Zukünftig soll es jährliche Zahlungen geben.

- Gemeindeführer Thomas Clausen macht auf die **Notstromversorgung** im Falle eines Blackouts aufmerksam. Die Gemeindevertretung wird sich über die Anschaffung bzw. Miete eines Notstromaggregats informieren.
- Ein Bürger erkundigt sich, ob geplant ist, Haushalte an eine Biogasanlage anzuschließen. Die Bürgermeisterin berichtet, dass dies bisher nicht geplant ist.

7. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- Anja Clausen merkt an, dass der **Gullideckel in der Hauptstraße** wieder klappert. Barbara Thomsen berichtet, dass die Dichtung kaputt sei. Sie kontaktiert den Wasserverband.
- Weiterhin merkt Anja Clausen an, dass der **Gehweg an der Hauptstraße** Richtung Iperstedt (Am Ehrenmal) eine Gefahr darstellt. Durch Wurzelaufbrüche werden diverse Pflastersteine hochgedrückt. Gemeindearbeiter Jörg Reinhold wird dies weiterhin regelmäßig kontrollieren. Der Bauausschuss nimmt sich der Sache an.
- Arne Brodersen erkundigt sich, wie mit herumstreunenden **Hunden ohne Leine** im Außenbereich umgegangen werden soll. Bürgermeisterin Barbara Thomsen wird sich mit den entsprechenden Besitzern in Verbindung setzen.
- Johannes Jürgensen schlägt vor, dass die Gemeinde einen **eigenen Tannenbaum** anpflanzt. Dies trifft auf Zustimmung.
- Es wurde angefragt, ob der gemeindliche **Tannenbaum länger beleuchtet** werden kann. Mehrheitlich wird sich dafür ausgesprochen, den Tannenbaum bis zum 06.01.2023 zu beleuchten.

8. Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt samt Stellenplan für das Haushaltsjahr 2023

Gemeindevertreter Timo Rodewald erläutert den vorgelegten **Haushaltsplan 2023**. Er stellt die Haushaltssatzung einschließlich Stellenplan und den Vorbericht zum Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 vor. Die Gemeindevertretung stimmt dem Erlass der Haushaltssatzung und dem Stellenplan 2023 **einstimmig zu**.

9. Beratung und Beschlussfassung über die Satzung des Jugendgemeinderates und das weitere Vorgehen

Die Satzung des Jugendgemeinderates ist der Gemeindevertretung zugekommen. Der Jugend- und Sozialausschuss hat getagt und die Satzung in zwei Punkten angepasst.

Einstimmig wird die Satzung des Jugendgemeinderates mit den vorgestellten Änderungen beschlossen.

Die Wahl soll am 28.01.2023 stattfinden.

10. Beratung und Beschlussfassung über die Entwicklung der Radweg-Planung

I. Sachverhalt

Die Gemeinden Wittbek, Mildstedt und Rantrum planen einen gemeinsamen Radweg, um eine ununterbrochene Radverkehrsverbindung von Wittbek nach Mildstedt / OT Rosendahl zu schaffen. Der Radweg könnte auf der Nordseite der K134 von Wittbek bis nach Rosendahlfeld verlaufen. In der Gemarkung Mildstedt könnte der Bahnweg bis nach Rosendahl für die Radverbindung ertüchtigt werden. Insgesamt hätte der Radweg eine geplante Länge von 6.8 Km.

In einem gemeinsamen Abstimmungstermin mit Vertretern aller Gemeinden hat sich die Nordseite der K134 als die Seite mit den wenigsten Störfaktoren herausgestellt.

Um Fördermittel für die Maßnahme beantragen zu können, ist die Erstellung der Planungsunterlagen bis zur Entwurfsplanung (Leistungsphase 3) unabhängig vom Förderprogramm erforderlich. Für die Entwurfsplanung wird mit ca. 100.000 € gerechnet, wobei vorgesehen ist, diese Kosten auf alle 3 Gemeinden zu gleichen Teilen aufzuteilen.

Die Baukosten, die bei über 2.150.000,- € liegen würden, wären gemäß den Gemarkungsgrenzen auf jede Gemeinde aufzuteilen.

Fördermittel wären aus Mitteln des GVFG oder anderer Fördertöpfe zu beantragen, sobald die Entwurfsunterlagen vorliegen.

Bevor die Entwurfsplanung ausgeschrieben wird, ist der erforderliche Flächenerwerb entsprechend abzusichern.

II. Empfehlung/Beschlussfassung

Einstimmig beschließt die Gemeindevertretung, sich für einen Verlauf nördlich der K134 einzusetzen.

Bürgermeisterin Barbara Thomsen meldet Bedenken an, vor dem Treffen der drei Gemeindevertretungen am 18.01.2023 über die gemeinsame Beauftragung einer Entwurfsplanung abzustimmen, da Rantrum einen anderen Verlauf präferiert.

Einstimmig beschließt die Gemeindevertretung Wittbek, grundsätzlich gemeinsam mit den Gemeinden Mildstedt und Rantrum die Ausschreibung für die **Entwurfsplanung** für den gemeinsamen Radweg vorzubereiten und zu beauftragen.

11. Beratung und Beschlussfassung über Einzelheiten der Jubiläums-Feierlichkeiten 2023

Bürgermeisterin Barbara Thomsen schlägt vor, dass die Gemeindevertretung beim Treckerkorso einen Anhänger belegt. Der geplante Empfang soll öffentlich sein. Ein Logo für das Fest ist in Planung. Die Vorschläge werden **einstimmig** angenommen.

12. Beratung und Beschlussfassung über die Nutzung und die Raummiete im Dörpshuus

Die Raummiete für das Dörpshuus soll künftig 75,00 € zzgl. 19 % Umsatzsteuer betragen.

Eine Yoga-Gruppe hat angefragt, das Dörpshuus einmal wöchentlich zu nutzen. Hierfür sollen 20,00 € zzgl. Umsatzsteuer genommen werden. Die Erhebung der Umsatzsteuer wird erst greifen, wenn die Gemeinde Wittbek umsatzsteuerpflichtig wird.

Die Gemeindevertretung stimmt dem **einstimmig** zu.

13. Beratung und Beschlussfassung über das Planungskonzept zur Nutzung von PV-Freiflächenanlagen

Der neue Entwurf liegt der Gemeindevertretung vor. Dem Planungskonzept zur Nutzung von PV-Freiflächenanlagen wird **einstimmig** zugestimmt.

14. Beschlussfassung über den Erwerb des Kubota-Treckers

Einstimmig wird dem Erwerb eines Kubota-Treckers zugestimmt. Der alte Trecker wird entgegengenommen.

15. Beratung und Beschlussfassung über drei Anträge der FFW für Material-Beschaffung

Gemeindeführer Thomas Clausen hat drei Anträge der Freiwilligen Feuerwehr für Material-Beschaffungen gestellt.

1. Beschaffung eines C-Druckschlauches 30m und Absperrventils in Größe C (Kosten ca. 260,00 €)
2. Beschaffung eines digitalen Meldeempfängers (Kosten ca. 250,00 €)
3. Beschaffung von acht Kunststoffhelmen für die Atemschutzträger

Einstimmig stimmt die Gemeindevertretung den Beschaffungen für die Freiwillige Feuerwehr zu.

Gemäß Beschluss im TOP 2b ist die Öffentlichkeit für die nachfolgenden Tagesordnungspunkte ausgeschlossen. Die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

17. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil

Bürgermeisterin Barbara Thomsen stellt die Öffentlichkeit wieder her und gibt bekannt, dass im nicht öffentlichen Teil einem Antrag auf Kostenübernahme nicht zugestimmt wurde.

Die Bürgermeisterin bedankt sich für die rege Mitarbeit und Unterstützung und schließt damit die Sitzung.

Bürgermeisterin

Schriftführerin